

3. B-TURNIER 2024



8-BALL

Wie schon das zweite B-Turnier dieser Saison fand auch das dritte in Bleiburg statt. 13 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus sechs verschiedenen Kärntner Vereinen konnten sich motivieren, diesen Samstag ganz dem Billard zu widmen. Die Spielerinnen und Spieler wurden in zwei Gruppen zu sechs bzw. sieben aufgeteilt. Im Round-Robin-Modus hieß es zunächst jeder gegen jeden. Je vier konnten sich dann für die K.-O.-Phase der letzten Acht qualifizieren.

Gruppe 1

In der ersten Gruppe konnte sich Top-Favorit Georg Höberl mit sechs Siegen in sechs Spielen durchsetzen. Jochen Anderwald, Tobi Trattng und Manuel Grill folgen auf den Plätzen zwei bis vier. Gregor Steindorfer hatte sich bei seinem ersten Turnier in dieser Saison in Kärnten wohl auch mehr erwartet. Mit nur zwei Siegen schied er als Gruppenfünfter in der Vorrunde aus. Mary-Luiza Mischitz erwischte einen rabenschwarzen Tag und musste die Heimreise ohne einen einzigen Sieg antreten. Marian Czory blieb mit nur einem Sieg gegen Mary auch nur der sechste Platz.

Gruppe 2

Insgesamt war diese Gruppe ausgeglichener als Gruppe 1. Dominic Kletz konnte alle seine Spiele gewinnen. Friedl Rassi und Manuel Renner waren in je drei Spielen siegreich. Aufgrund des besseren Scores landete allerdings Rassi auf dem zweiten Platz in dieser Gruppe. Hubert Aleschko zeigte schon bei den letzten Turnieren, dass seine Form im Aufwärtstrend ist. Er startete gleich mit zwei Siegen gegen Friedl Rassi und Harald Oberlercher ins Turnier. Danach schienen ihn wohl die Kräfte verlassen zu haben, dennoch konnte er sich mit diesen zwei Siegen noch in die Finalrunde retten. Gleich viel Siege hatte Sandro Karpf, allerdings wurde ihm der um einen Hauch schlechtere Score zum Verhängnis. Ohne Sieg und wohl weit hinter seinen Erwartungen blieb Harald Oberlercher nur der letzte Platz.

Finalrunde

Im Duell der zwei Ex-Vereinskollegen Kletz gegen Grill, konnte sich Kletz mühelos mit 6:2 durchsetzen. Auch bei Höberl gegen Aleschko war es eine klare Angelegenheit für Höberl. Für Trattng war dieser Turniertag schon zu lange und so konnte er sich gegen Rassi bei einem Ergebnis von 6:0 kaum zur Wehr setzen. Anderwald hatte gegen Renner knapp mit 6:4 die Nase vorne.

Im Halbfinale musste sich der etwas höher eingeschätzte Bundesligaspieler Kletz gegen Anderwald mit 5:6 geschlagen geben. Höberl spielte weiter groß auf und machte mit Rassi kurzen Prozess.

Auch das Finale ging ohne große Überraschungen über die Bühne. Georg Höberl dominiert weiterhin die Turniere in Kärnten. Gerade mal einen Punkt ließ er seinem Kontrahenten Anderwald im Finale.

1. Platz: Georg Höberl (PBC Fair Play Wolfsberg)
2. Platz: Jochen Anderwald (BC Standard Klagenfurt)
3. Platz: Dominic Kletz (PBC Fair Play Wolfsberg)
3. Platz: Friedrich Rassi (PBC Fair Play Wolfsberg)

Der PBC Bleiburg gratuliert Georg Höberl zum Turniersieg und bedankt sich bei allen, die noch Freude an diesem Sport haben und bei den Turnieren mit Freude dabei sind.



Turniersieger Georg Höberl